

#PRESSEMITTEILUNG 02. April 2020

EVG fordert „Mobilitätszuschuss“ für die Beschäftigten bei Bus und Bahn

Der Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Torsten Westphal, hat einen "Mobilitätszuschuss" für die Beschäftigten bei Bus und Bahn gefordert. "Die Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland könnten so die von der Bundesregierung geschaffene Möglichkeit eines steuerfreien Bonus nutzen, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu zeigen, wie sehr sie deren Einsatz während der augenblicklichen Corona-Pandemie schätzen", machte Torsten Westphal deutlich.

"Eine Wertschätzung in Form eines Mobilitätszuschusses wäre genau das richtige. Mietzuschuss, Tankgutschein oder ein Beitrag zum lange geforderten Jobticket sind nur ein paar Beispiele, die wir uns vorstellen können", erklärte Torsten Westphal. In der Krise sei Kreativität gefragt. Das gelte insbesondere für finanzielle Entlastungen, die durchaus vielfältig ausfallen könnten, um auch den Arbeitgebern Gestaltungsspielräume einzuräumen.

"Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Menschen weiterhin zur Arbeit kommen und lebensnotwendige Güter in die Geschäfte. Auch sie sorgen sich jeden Tag um ihre Gesundheit, sind aber weiterhin für uns da. Das verdient Anerkennung", stellte der EVG-Vorsitzende fest.